



Ausbildungswege zur Lehrperson auf Sekundarstufe II



Online lesen

Fachlehrpersonen bereiten Jugendliche an Maturitätsschulen und Berufsfachschulen auf ein eigenständiges Berufsleben oder auf weiterführende Studien vor. Sie vermitteln Wissen und Kompetenzen auf hohem fachlichem Niveau und fördern die Selbstständigkeit ihrer Lernenden im Entwickeln von Problemlösungen. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit nehmen die Lehrpersonen auch administrative und schulinterne Aufgaben wahr.

Die Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe II (Mittelschulen und Berufsfachschulen) gliedert sich in einen **fachwissenschaftlichen** und einen **berufsorientierten Teil**. Das Studium zum Lehrdiplom für gymnasiale, Fach- und Berufsmaturitätsschulen vermittelt ergänzend zum fachwissenschaftlichen Abschluss eine pädagogisch-didaktische Ausbildung, die zum Unterrichten an einem Gymnasium, einer Fach-, Handels- oder Informatikmittelschule, einer Berufsmaturitätsschule oder einer Berufsfachschule befähigt.

Voraussetzungen

Gymnasiale Maturitätsschulen, Fachmittelschulen (FMS) und Handelsmittelschule (HMS)

Die Ausbildung zur Lehrperson an Gymnasien, Fach- und Handelsmittelschulen umfasst ein mindestens viereinhalb- bis fünfjähriges fachwissenschaftliches Studium an einer Universität oder – für Musik und Bildnerisches Gestalten – an einer Fachhochschule, bestehend aus einem Bachelor- und anschliessendem Masterstudium. Zum abgeschlossenen Studium kommt die erziehungswissenschaftliche, didaktische und unterrichtspraktische Ausbildung (Lehrdiplom-Ausbildung). Diese rund einjährige berufliche Ausbildung kann frühestens während des fachwissenschaftlichen Masterstudiums begonnen oder im Anschluss an die-

ses absolviert werden. Ausbildungsorte sind pädagogische und universitäre Hochschulen.

Berufsmaturitätsschulen (BM)

Der berufsbegleitende berufspädagogische Studiengang dauert je nach Vorbildung ein bis drei Jahre. Er wird entweder in Kombination mit einer Anstellung als Berufsfachschullehrer/in absolviert oder aber als Ausbildung von 300 Lernstunden (10 ECTS) zusätzlich zum Abschluss als Lehrer/in für Maturitätsschulen. Verlangt wird in der Regel ein Bachelor oder Master (Fachhochschule oder Universität) im Unterrichtsfach sowie mindestens sechs Monate betriebliche Berufserfahrung. Teilweise werden zusätzliche Anforderungen gestellt, beispielsweise Unterrichtspraxis im Bereich der fachlichen Qualifikation, die Empfehlung einer Berufsfachschule und/oder das Bestehen eines Zulassungsverfahrens. Ausbildungsorte sind pädagogische und universitäre Hochschulen und das Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB.

Berufsfachschulen (Berufskunde BK)

Berufsfachschullehrpersonen für Berufskunde werden für den Fachunterricht ihrer Berufsgruppe ausgebildet. Der berufsbegleitende Studiengang wird kombiniert mit einer Anstellung als Berufsfachschullehrer/in. Für eine hauptamtliche Anstellung dauert das Studium zwei bis drei Jahre, für eine nebenamtliche Anstellung sechs bis zwölf Monate. Berufsfachschullehrpersonen für Berufskunde verfügen in der Regel über einen Abschluss der höheren Berufsbildung (Berufsprüfung, Höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule) oder einer Hochschule (Universität, Fachhochschule) im entsprechenden Lehrgebiet oder allenfalls über eine gleichwertige fachliche Qualifikation. Zusätzlich wird betriebliche Berufspraxis (je nach Fachrichtung sechs Monate bis zwei Jahre) verlangt.

Berufsfachschulen (allgemeinbildender Unterricht ABU)

Berufsfachschullehrpersonen für ABU vermitteln Inhalte aus den Lernbereichen «Gesellschaft» sowie «Sprache und Kommunikation». Verlangt wird in der Regel eine EDK-anerkannte Lehrbefähigung oder aber ein Hochschulabschluss (Fachhochschule oder Universität) mit Bezug zu den Unterrichtsinhalten, z.B. ein Bachelor oder Master in Wirtschaftswissenschaften oder in Geisteswissenschaften. Hinzu kommt ein berufsbegleitendes, zwei bis vier Jahre dauerndes pädagogisches, didaktisches und unterrichtspraktisches Diplomstudium im Umfang von 60 ECTS-Punkten, kombiniert mit einer Anstellung als Berufsfachschullehrperson. Ausbildungsorte sind Pädagogische Hochschulen und das Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB.

Informationen

Mehr Informationen sind auf den Websites der Ausbildungsstätten zu finden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zulassungsbedingungen der Pädagogischen Hochschule des Kantons Zürich (PHZH), der Universität Zürich (UZH), der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) und der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Die Ausbildungsorte variieren je nach Ausbildungsgang und Fach.

Zulassungsbedingungen

Studiengang	Voraussetzungen	Link
Pädagogische Hochschule Zürich, PHZH Berufsfachschullehrer/in Berufsmaturität (BM)	– konsekutiver, universitärer Masterabschluss in einem Unterrichtsfach an Berufsfachschulen – betriebliche Berufserfahrung von mind. 6 Monaten – Bestätigung, dass die Studierenden in der Abteilung Berufsmaturität unterrichten – Über die Zulassung aufgrund gleichwertiger Abschlüsse entscheidet die Aufnahmekommission. Dauer – i. d. R. 2 Jahre	phzh.ch → Studium → Studiengänge → Sekundarstufe II/ Berufsbildung
Berufskundelehrer/in Berufskunde (BK)	– Hochschulabschluss oder höhere Berufsbildung im entsprechenden Lehrgebiet – betriebliche Berufserfahrung von mind. 6 Monaten – Bestätigung der Berufsfachschule über die Unterrichtstätigkeit (die Studierenden unterrichten während der Ausbildung bereits an einer Berufsfachschule) – Über die Zulassung aufgrund von gleichwertigen Abschlüssen entscheidet die Aufnahmekommission. Dauer – i. d. R. 2 Jahre	phzh.ch → Studium → Studiengänge → Sekundarstufe II/ Berufsbildung
Berufsschullehrer/in allgemeinbildender Unterricht (ABU)	– Hochschulabschluss einer Fachhochschule oder Universität oder – EDK-anerkannte Lehrbefähigung für die Volksschule – betriebliche Berufserfahrung von mind. 6 Monaten – Über die Zulassung von gleichwertigen Abschlüssen entscheidet die Aufnahmekommission. Dauer – i. d. R. 2 Jahre	phzh.ch → Studium → Studiengänge → Sekundarstufe II/ Berufsbildung

Studiengang	Voraussetzungen	Link
Universität Zürich, UZH Lehrdiplom für Maturitätsschulen	– universitärer Masterabschluss inklusive Masterarbeit in einem Master-Studienprogramm im Bereich des Unterrichtsfachs – Personen, die an der UZH oder ETH in einem Masterstudiengang im Bereich des Unterrichtsfachs immatrikuliert sind, können mit dem Lehrdiplom-Studiengang starten, bevor sie über den Masterabschluss verfügen (Doppelstudium). Dauer – Vollzeit: mind. 4 Semester – Teilzeit: max. 7 Semester	ife.uzh.ch → Lehrdiplom für Maturitätsschulen → Informationen zum Lehrdiplom
Universität Zürich, UZH Berufspädagogische Zusatzqualifikation (befähigt die Maturitätsschullehrperson für den Unterricht an Berufsfachschulen sowie Handels- und Informatikmittelschulen)	– Wer im Rahmen des Studiengangs «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» das Zertifikat für die Berufspädagogische Zusatzqualifikation noch nicht erworben hat, kann mit diesem Studiengang die dafür erforderlichen Module nachholen. – EDK-anerkanntes Lehrdiplom für Maturitätsschulen oder EDK-anerkanntes Erweiterungsdiplom über ein Unterrichtsfach, das an Berufsfach- oder Berufsmaturitätsschulen angeboten wird. Dauer – Vollzeit: 2 Semester – Teilzeit: 3–6 Semester	ife.uzh.ch → Lehrdiplom für Maturitätsschulen → Informationen zum Lehrdiplom → Berufspädagogische Zusatzqualifikation

Studiengang	Voraussetzungen	Link
ETH Zürich Lehrdiplom für Maturitätsschulen	– Masterdiplom, bzw. Diplom eines qualifizierenden Studiengangs der ETH Zürich oder der Universität Zürich (die Zulassung erfolgt provisorisch, solange das Master-Diplom noch nicht erworben ist) – gleichwertiges Masterdiplom, bzw. Diplom einer anderen universitären Hochschule Dauer – Vollzeit: 3 Semester – Teilzeit: max. 6 Jahre	ethz.ch → Studium → Didaktische Ausbildung → Studienangebot → Lehrdiplom für Maturitätsschulen
Lehrdiplom für Maturitätsschulen für Sport	– Studierende der ETH Zürich und der Universität Zürich können bereits mit abgeschlossenem Bachelor in dieses Studium einsteigen. – Je nach Studienabschluss müssen zusätzliche sportpraktische und sportwissenschaftliche Auflagen erfüllt werden. Dauer – Vollzeit: 3 Semester – Teilzeit: max. 6 Jahre	hest.ethz.ch → Studium → Gesundheitswissenschaften und Technologie → Lehrdiplom Sport
Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK Lehrdiplom für Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen	– Bachelordiplom in Vermittlung von Kunst und Design oder eines anderen Bachelor-Studiengangs, der auf eine Lehrtätigkeit oder eine künstlerische bzw. designbezogene Vermittlungstätigkeit vorbereitet Dauer – 2 bis max. 4 Jahre	zhdk.ch → Studium → Art Education → MA Art Education, Kunstpädagogik
Lehrdiplom für Musik an Maturitätsschulen	– Bachelordiplom in Musik – oder vergleichbare Qualifikation – bestandene Zulassungsprüfung Dauer – 3 Jahre	zhdk.ch → Studium → Musik → Schulmusik → MA Schulmusik II